Meine Freundin

Die Dritte Freundin

Hallo zusammen heute wollte ich euch mal die Story erzählen wie ich meine zweite Freundin kennen gelernt habe. Inzwischen gibt es zwar nur noch eine aber das hat mir der Geschichte hier nichts weiter zu tun.

Kurz vorher erklärt es handelt sich auch bei dieser Geschichte um ein Wahres Ereignis. Es wird auch in Zukunft erfunden Geschichten ab und an geben aber ich werde das immer entsprechen kennzeichnen.

Meine Zweite Freundin

Es war letztes Jahr also 2020 im Sommer. Es war wie üblich warm aber für mich fast etwas zu wenig. Gegen 16 Uhr hab ich beschlossen zum einkaufen zu fahren um mir Eis und ein zwei Sachen zu kaufen. An sich normal weil ich fast täglich in den laden fahre. Meistens Wechsel ich immer zwischen mehreren und auch zwischen Emskirchen und Neustadt. An dem Tag bin ich aber wie am häufigsten in meinen Standard laden gefahren. Dabei gibt es auch eine Post stelle direkt beim Getränkemarkt. Ich hatte ein paar falschen dabei die ich direkt daneben abgeben wollte und während ich an dem Automaten statt bemerkte ich eine Frau die an der Post anstand und wartete das sie dran war. Sie viel mir direkt auf da ihr aussehen dem ähnlich war was ich in Discos und auf Konzerten gewohnt war was man aber selten einfach so sah. Sie war mir schon beim reinkommen aufgefallen und schaute mich nun an. Ich war das bereits gewohnt da mich heutiger Leute anstarren oder auch ansprachen.

Als sie mich tatsächlich kurz drauf ansprach und meinte das ich gute Videos mache und das ihr meine Sachen und mein Durchhaltevermögen trotz der ganzen Neider gefällt wusste ich erstmal nicht was ich sagen sollte. Ich lächelte und meinte nur „Danke"

sie ging zurück in die Schlange und ich ging in den laden und dachte mir nette Frau und sieht echt gut aus. Jetzt sollte ich dazu sagen das ich normalerweise nicht auf andere Leute schaue. Ich weis nicht woran es liegt aber andere Menschen fallen mir im Normalfall nicht auf und ich beachte meistens auch niemanden. Das ist auch nichts böswilliges ich mach das eher unbewusst.

Als ich an der Kasse stand statt sie genau wieder vor mir und ich musste grinsen. Ich schaute ihr Shirt an und meinte. „Gute Band." sie drehte sich um und als sie mich erkannte lächelte sie und meinte ja danke. Und so kam es zu einem kurzen Gespräch. Sie zahlte kurz vor mir und als sie ging dachte ich noch hm schade. Ich fuhr los und beschloss einen kleinen zum weg zu machen.

Interessanterweise sah ich sie genau da laufen und hatte eine Idee. Ich hielt neben ihr und meinte ob ich sie nach hause fahren dürfte.

Ich hatte gedacht so könnte man vielleicht in Kontakt treten und mal sehen was sich ergibt. Sie lachte sprang ins Auto und sich. Sie sagte mir die Ortschaft in der sie wohnte und ich meinte oh das ist ja gleich um die ecke. „Das ist leider nicht al zu weit." dachte ich Stadtessen.
Auf dem weg zu ihr redeten wir und zu schnell war die fahrt zu ende. Wir standen noch eine weile vor ihrem Haus und redeten im Auto. Letztlich fragte ich nach ihrer Nummer und sie gab sie mir grinsend. Ich war normalerweise nie der der auf andere zuging aber sie hatte mir schon so das Gefühl gegeben Interesse zu haben.

Ein paar tage vergingen wir haben ab und an geschrieben nicht so oft wie ich mir gewünscht hatte aber doch genug um zu merken das ihr Interesse wirklich vorhanden war. Wir haben uns etwa eine Woche später getroffen wobei ich sie abholte und wir zu mir gefahren wahren. Auf meiner überwachungscam die ich kurz vor meinem Haus über mein Handy gecheckt hab wusste ich das genau da Leute vor meinem Haus standen. Ich fuhr zur Seite und wir stellten uns an einer versteckten stelle wo ich mobiles Netz hatte. Ich rief bei der Polizei an damit sie die Hater die mein Tor malträtierten und herumschrieen erwischen und entsprechend zurechtweisen konnten.

Dann stellte ich das Handy mit Cam sie im Auto auf das man drauf schauen und es bewachten konnte während dessen wurde unser Gespräch intimer. Ich greif ein Gesprächsthema vom ersten mal wo ich sie nach hause gefahren hatte auf bei dem sie meinte sie habe einen Penisneid und verschiedene Äußerungen traf so das ich im Scherz fragte ob sie eine Frau sei worüber sie gelacht hatte. Ich erinnerte sie daran und meinte. Das ich im Nachhinein darüber nachgedacht hatte und

meinte das ich ihr vorschlagen wollte ob und einen Kontrollgreif machen dürfte. Natürlich etwas dumm die aussage aber unser Verhältnis war locker und wir beide wussten was wir von einander wollten.

Sie lachte und meinte klar darf ich das und ich nahm meine Hand legte sie ihr auf die Jens während ich ihr einen Kuss gab. Dabei griff ich schön zu und sie ist so schlank das meine Hand die sehr groß ist einen schönen griff zuließ. Mit dem Daumen kreiste ich ein wenig während sie gedämpft wegen dem Kuss stöhnte. Es dauerte nur kurz aber ich lies sie los grinste sie an und meinte. Ja eindeutig eine Frau und schön warm.
Bei mir dachte ich. „Leider ist die Jens ein so unangenehmer Stoff.

Sie grinste. Ich lehnte mich auf meinem Sitz zurück und nun lehnte sie sich zu mir und meinte. „Bin nun ich dran?" ich grinste und erstarrte als sie unter den Bund meiner Jogginghose gilt und meinen halb steifen umfasste der schon zu sabbern angefangen hatte. Sie grinste und meinte. „Oh ganz nass." ich grinste nur. Dann meinte sie als sie ihre Hand zurück zog noch. „Ich wollte sehen ob stimmt was du geschrieben hattest." Ich sah sie fragend an. _Ob du wirklich keine Shorts drunter hast." ich lachte.

Ein kurzes Gespräch später war die Polizei da und die herschafften zogen ab. Ich fuhr einen anderen weg nach hause und wir gingen zusammen ins Haus. Kaum wahren wir in meinem Arbeitszimmer was mir das wohn Zimmer ersetzte mit Sofa und Anlage etc zog ich sie an mich packte sie an ihrem Geilen Arsch und küsste sie voll Leidenschaft. Ihre Hände lagen auf meinem Arsch und sie erwiderte den Kuss. Es dauerte nicht lange und sie trug kein ober-teil mehr. Sie grinste und lies sich alles gefallen. Ich zog sie erneut zu mir küsste sie wieder während ich mit einer Hand den Verschluss öffnete. Sie grinste während ich ihr aus dem BH halt eine Hand auf ihre Brust legte und meine Lippen auf die andere. Ich saugte und knabberte an ihren Nippeln während ich die andere mit der Hand massierte.

So standen wir eine weile da während sie hin und wieder stöhnte. Wir drehten und dann und sie setzte sich auf das Sofa zog sich die Schuhe aus ich half ihr aus der extrem engen Jens und nur noch mit ihren Slip öffnete sie die Beine mir hatte sie inzwischen schon die Hose und das Shirt ausgezogen. Sie lächelte einladend und ich arbeitete mich von ihrem knie auf der Innenseite ihrer Beine zu ihrer verlockend riechenden Fotze vor.
Ich arbeitete mich sanft beißend küssend und leckend immer näher zu ihr Zug ihren fast komplett durchsichtigen Slip zur Seite und fing an sie zu lecken während sie stöhnte.

Sie hatte einen Geschmack den ich zuvor noch nie hatte und ist nicht mal möglich ihn zu beschreiben. Wen ich ein Wort wählen müsste würde ich sagen sie Schmeckt sauber. Oder rein sie schmeckt an sich nach nichts was wieder einen eigenen Geschmack ergibt. Besser könnte ich es wirklich nicht beschreiben. Sie kam drei oder sogar vier mal bis mir meine knie wehtaten und ich aufstand. Ich rieb mir die kniete und als ich gerade vor ihr stand konnte sie nicht widerstehen nahm meinen Schwanz in die Hand wichste ihn zwei drei mal und nahm ihn dann in ihren gierig saugenden Mund.

Ich stöhnte als ich spürte wie ihre Zunge meine Eichel umkreiste legte eine Hand auf ihren Kopf und spürte meinen Schwanz pulsieren. Sie stöhnte und ich spürte ihr lächeln. Während sie mich immer intensiver ihren Mund ficken ließ spürte ich den Orgasmus näher kommen. Ich sagte . „Warte ich komme gleich." sie machte weiter wollte mich in ihren Mund kommen lassen und verstärkte ihren versuch mich zum abspritzen zu bringen. Ich stöhnte hälftiger wollte aber noch nicht kommen und zog sie mit leichten Gewalt von mir. Das stachelte sie nur mehr an weil es genau ihr spiel war. Ich Schafte es gerade rechtzeitig sie von mir los zu machen grinste sie an und sie grinste böse zu mir auf.

„Du freches Ding. Ich glaube ich muss dir mal Manieren beibringen was?" sagte ich und sie sah unterwürfig auf und meinte „ja." ich setzte mich neben sie zig sie auf meinen schoss und wollte in sie eindringen. Sie war eng. So eng das ich meinen Dicken Schwanz kaum rein brachte und ihr es weh tat. Aber sie drückte sich weiter und ich rutschte tief in sie während sie mit mir laut stöhnte ihre arme im meinen Hals und ihr Mund an meinem Ohr.

_Tut mir leid ich hab dir ja gesagt ich bin zu eng." Ich grinste und spürte wie eng sie um meinen Schwanz herum war. „keine sorge." ich stieße sie leicht und sie stöhnte laut auf sie legte ihre Hände jeh links und rechts auf meine schultern küsste mich während ich sie weiter fickte. Dabei stöhnte sie immer wieder auf. Aber sie war so eng heiß und generell geil das es nicht lange dauerte und wir gemeinsam kamen. Ich kam kurz vorher und als sie spürte wie mein Sperma heiß in ihre enge

Fotze schoss stöhnte sie und ich spürte wie sich ihre ohnehin schon verdammt geile und enge Fotze noch enger spannte.

Nun konnte ich mich nicht eher in ihr bewegen wir genossen den Moment.

Danach gingen wir duschen und ich machte es ihr noch mehrfach unter der dusche mit dem Duschkopf fingern und meiner Zunge. Später am Tag noch mehrmals im Bett und ein letzter geiler ritt gegen Abend bevor sie gehen musste bei dem ich nochmal über ihre ganze Muschi Spritzte. Anschließend lagen wir noch eine halbe stunde nackt umschlungen da genossen die Sommer Hitze und redeten ein wenig. Es stand fest das wir uns wieder sehen würden.

Anschließend brachte ich sie nach hause und beide fanden wir es schade das es nicht anders ging.

So das war die Story von den ersten geilen treffen mit meiner zweiten Freundin beziehungsweise eigentlich ist es die dritte aber bis vor kurzen hatten wir eine dreier Beziehung.

Über Kommentare freu ich mich und falls ihr fragen habt immer her damit ,)

Ansonsten wünsch ich euch eine geile zeit und hoffe meine Geschichten und Videos so wie Bilder machen euch so geil wie sie sein sollen XD

(Auch wen mir klar ist das es nichts für jeden ist)